



Montag, 10. September 2018

NRW-Hochschulen beschäftigten mehr Personal als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In Nordrhein-Westfalen waren Anfang Dezember 2017 an 75 Hochschulen und acht Hochschulkliniken 146 502 Personen (ohne studentische Hilfskräfte) beschäftigt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, waren das 3,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Mehr als die Hälfte des Personals (83 987) war wissenschaftlich oder künstlerisch tätig; 62 515 Personen arbeiteten in der Verwaltung, den Bibliotheken, im technischen Dienst der Hochschulen oder als Pflegepersonal an den Hochschulkliniken. Der Anteil der Frauen beim wissenschaftlich und künstlerischem Personal lag bei 40,4 Prozent, beim Verwaltungs-, technischen und sonstigem Personal bei 67,8 Prozent.

Mehr als zehn Prozent des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an den nord-rhein-westfälischen Hochschulen hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit (8 851). Mit 597 Beschäftigten bildeten Wissenschaftler/-innen aus Italien die größte Personengruppe, gefolgt von China (567) und Indien (546). 83,7 Prozent des ausländischen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals waren an Universitäten, 11,7 Prozent an Fachhochschulen und 4,4 Prozent an Kunsthochschulen tätig.

Wie die Statistiker weiter mitteilen, waren Anfang Dezember 2017 insgesamt 53 855 Beschäftigte des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an den Hochschulen hauptberuflich tätig (+3,1 Prozent gegenüber 2016). Die Zahl der befristet Beschäftigten lag hier bei 36 595 und war damit um 2,1 Prozent höher als ein Jahr zuvor. 17 260 Beschäftigte hatten unbefristete Arbeitsverträge; das waren 5,4 Prozent mehr als 2016. (IT.NRW)

(261 / 18) Düsseldorf, den 10. September 2018

[!\[\]\(4b7a79268f6ba26c1471d4232fffa85a_img.jpg\) Personal an den Hochschulen NRWs am 1. Dezember 2017 \(Ergebnisse für einzelne Hochschulen\)](#)